

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar!



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/17

Erschienen am 1. Juli 1953

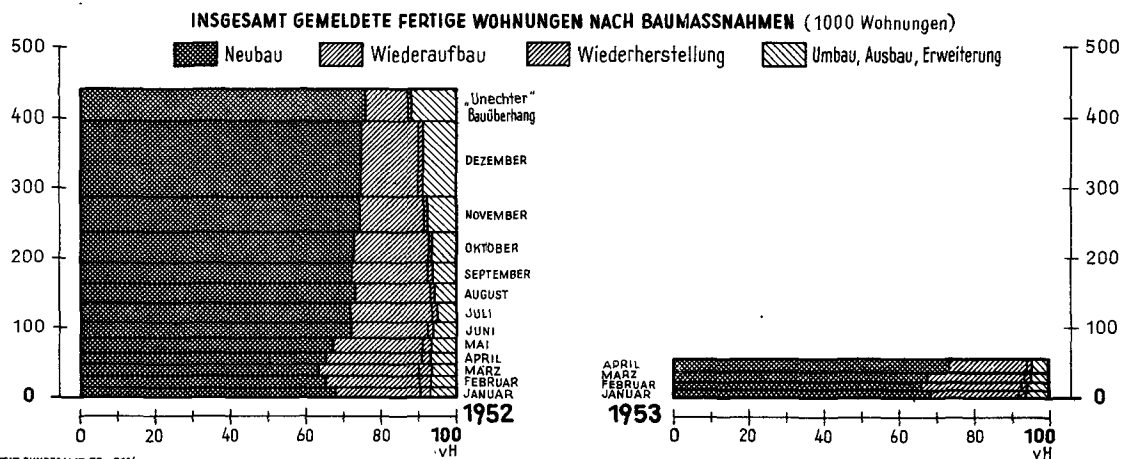
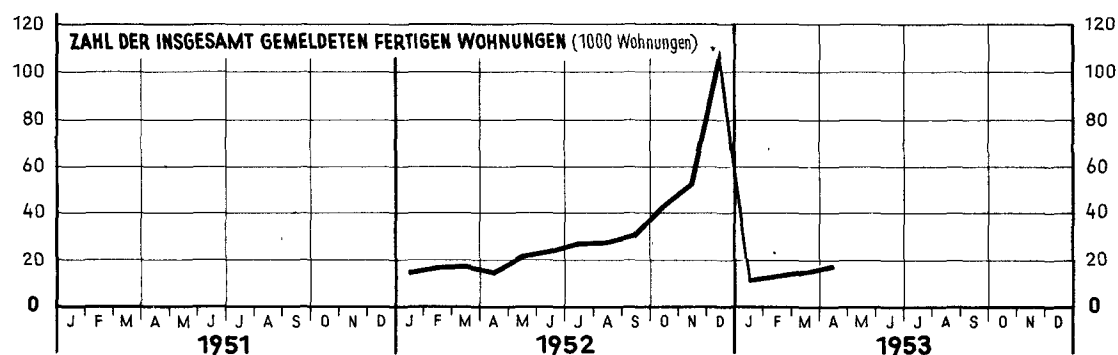
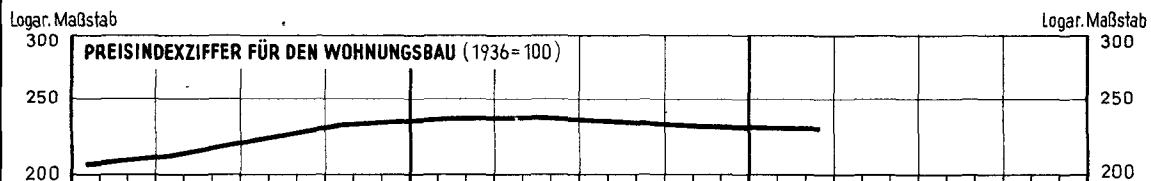
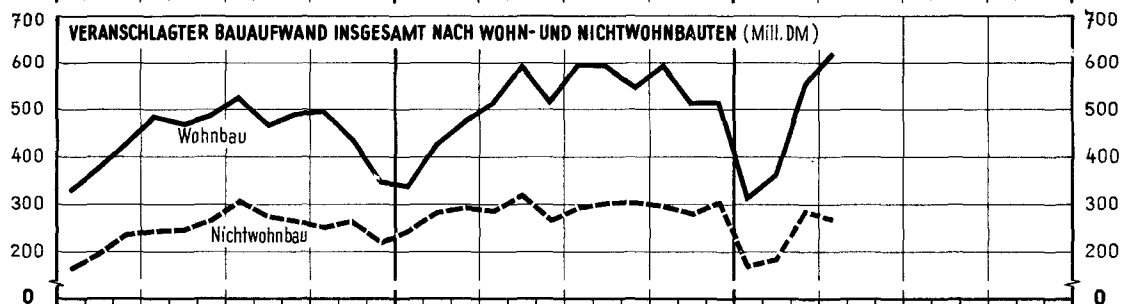
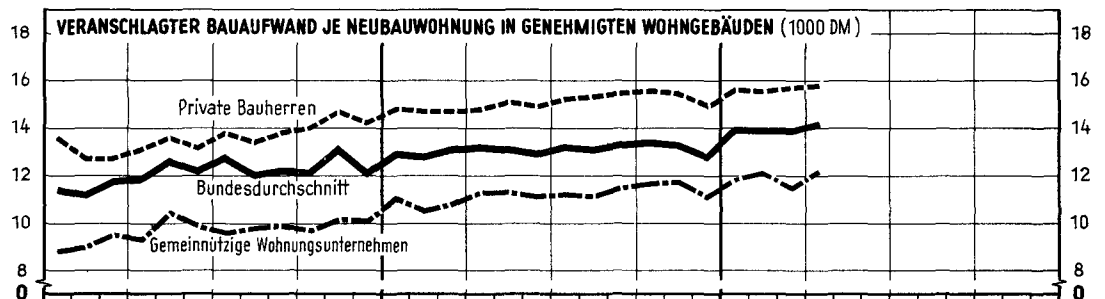
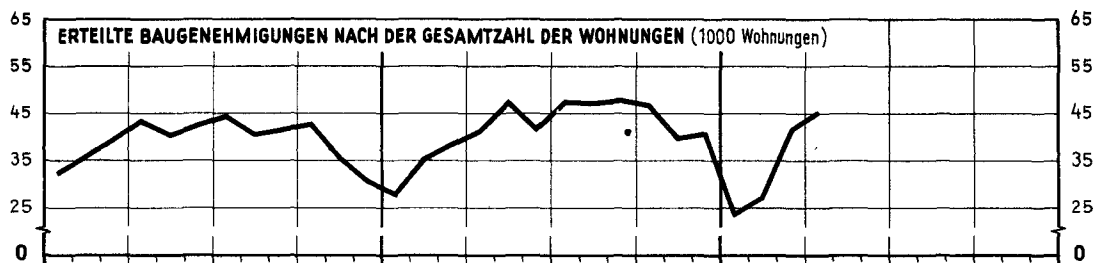
Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

April 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet im Monat April 1953	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat April 1953	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis April fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundes- gebiet	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis April 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes	10



Einführung

Bei den Baugenehmigungen ist im April ein weiteres kräftiges Ansteigen der Wohnbauten zu verzeichnen (siehe Tab. 2 auf S. 8). Die Summe der in den ersten vier Monaten dieses Jahres in reinen Wohnbauten genehmigten Wohnungen liegt mit rd. 134 000 dennoch unter der entsprechenden Zahl des Vorjahres (rd. 138 000). Auch in Nichtwohnbauten steht der Summe der genehmigten Wohnungen des Vorjahres (rd. 4 000 von Januar bis April) nur eine Zahl von rd. 3 100 im gleichen Zeitabschnitt dieses Jahres gegenüber. Offensichtlich leiden diese Ergebnisse noch immer unter der witterungsbedingt geringen Baulust in den Monaten Januar und Februar, werden sich mit fortschreitender Jahreszeit aber aller Voraussicht nach wieder verbessern, worauf bereits die Ergebnisse der beiden letzten Monate hindeuten. Weniger klar sind die Verhältnisse im reinen Nichtwohnbau zu beurteilen. Die cbm-Zahl für den im Nichtwohnbau insgesamt geplanten umbauten Raum erreichte in diesem Jahr bisher ebenfalls noch nicht die Höhe der Vorjahreszahl. Im Vergleich zu der Entwicklung im reinen Wohnbau ist hier aber eine bemerkenswerte Einschränkung der Bauabsichten festzustellen. Pro Monat wurden in diesem Jahr durchschnittlich 5,9 Mill. cbm zum Bau genehmigt. Der Monatsdurchschnitt im ganzen Jahr 1952 lag bei 7,9 Mill., in den ersten vier Monaten 1952 sogar bei 8,4 Mill. Auch in den früheren Jahren sind erheblich höhere Durchschnittswerte erreicht worden als jetzt. Die Entwicklung des Nichtwohnbaus im Verlaufe dieses Jahres verdient deshalb wohl einige Beachtung, da sich hier eventuell eine nicht nur saisonbeeinflusste Veränderung des Bauwillens abzeichnet.

Auch die von den Bauämtern gemeldeten Baufertigstellungen an Wohnungen - die nicht identisch sind mit den tatsächlich fertiggestellten Wohnungen - haben in den ersten vier Monaten dieses Jahres noch nicht die Höhe der entsprechenden Vorjahreszahl erreicht. Die Progression dieser Zahlen ist jedoch 1953 sehr viel stetiger, wie insbesondere die Anteile der

Fertig gemeldete Wohnungen insgesamt

Jahr	Januar	Februar	März	April	Summe
1952 absolut	14 201	16 442	17 006	14 335	61 984
vH	23	27	27	23	100
1953 absolut	10 445	12 425	14 455	17 563	54 888
vH	19	23	26	32	100

einzelnen Monate am Gesamtergebnis zeigen. Unter der Voraussetzung, daß die Arbeitsleistung der Bauämter, von der die Zahl der monatlichen Meldungen und damit auch die statistischen Monatsergebnisse abhängen, in beiden Jahren die gleiche war, läßt sich aus der Entwicklung der Fertigstellungszahlen erkennen, daß auch hier die in den beiden ersten Monaten dieses Jahres besonders ungünstige Witterung auf die Höhe des bisherigen Gesamtergebnisses immer noch nachwirkt. Aber schon im März wird - anteilig - die Bauleistung des Vorjahres erreicht, im April überschritten.

Abzüglich der wenigen Notwohnungen sind von Januar bis April dieses Jahres 54 444 Wohnungen in normalen Wohn- und Nichtwohnbauten fertig gemeldet worden, das sind im Bundesdurchschnitt 11,2 Wohnungen je 10 000 Einwohner. In den Ländern sind teilweise erhebliche Abweichungen von dieser Durchschnittszahl festzustellen (vergl. Tab. 5 auf S. 10). Fast genau auf dem Bundesdurchschnitt liegt mit 11,1 nur Hessen. Die hohen Werte von Hamburg (23,0), Bremen (12,2) und Nordrhein-Westfalen (17,1) dürfen jedoch nicht vorbehaltlos zu dem Schluß verführen, daß der Wohnungsbau sich plötzlich nur in diesen Gebieten vorwiegend industrieller und gewerblicher Wirtschaftsstruktur intensiviert hat. Obwohl auch die Verteilung auf Stadt- und Landkreise (im Verhältnis 66 zu 34 im Bundesdurchschnitt) in diese Richtung zu deuten scheint - zeigt doch sogar Bayern in den Stadtkreisen mehr als doppelt soviel fertiggestellte Wohnungen wie auf dem Lande -, gibt die sehr auffällige Abweichung von dem in den beiden letzten Jahren entstandenen Bild zu einiger Skepsis Anlaß. Im Jahr 1951 entfielen von allen fertiggestellten Wohnungen 49 vH auf die kreisfreien Städte und 51 vH auf die Landkreise; 1952 war die Verteilung sogar fast genau 50 zu 50. Man wird sicher nicht fehlgehen mit der Annahme, daß die statistische Erfassung der Fertigstellungen in den ersten vier Monaten dieses Jahres in den Landkreisen langsamer vor sich ging als in den Stadtkreisen. Auch mögen die Witterungseinflüsse bei der ländlichen Bautätigkeit eine grössere Rolle gespielt haben. Erst nach Vorliegen einiger weiterer Monatsergebnisse wird deshalb eine zuverlässigere Beurteilung der Entwicklungstendenzen im Wohnungsbau möglich sein.

Tab. 1 Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungsunter- nehmen			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)	
												1
Wohn												
Neubau	13 192	10 463	469 605	33 111	3 374	3 404	159 112	13 048	252	352	16 786	
Wiederaufbau	1 363	2 329	105 401	7 256	174	341	16 499	1 209	48	131	5 967	
Umbau g.z. Geb.	82	41	1 488	152	1	-	120	13	-	-	-	
Wiederher- stellung	-	-	4 139	347	-	-	324	36	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	36 778	3 181	-	-	1 313	113	-	-	13	
zusammen	14 637	12 833	617 411	44 047	3 549	3 745	177 368	14 419	300	483	22 766	
Öffentliche Bauten												
Neubau	339	837	45 591	144	4	35	2 433	1	-	-	-	
Wiederaufbau	27	176	10 630	29	1	6	156	-	-	-	-	
Umbau g.z. Geb.	2	5	336	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederher- stellung	-	-	2 854	1	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	7 756	30	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	368	1 018	67 167	204	5	41	2 589	1	-	-	-	
Wirtschaftsbauten												
Neubau	6 321	5 093	122 014	393	120	28	1 009	10	19	6	170	
Wiederaufbau	369	594	13 320	63	-	-	-	-	1	2	10	
Umbau g.z. Geb.	16	8	302	8	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederher- stellung	-	-	1 455	12	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	51 211	256	-	-	480	-	-	-	10	
zusammen	6 706	5 695	188 302	732	120	28	1 489	10	20	8	190	
Sonstige												
Neubau	1 378	308	8 045	29	85	18	764	5	3	8	276	
Wiederaufbau	15	9	317	4	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g.z. Geb.	1	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederher- stellung	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	2 684	6	-	-	11	-	-	-	-	
zusammen	1 394	318	11 095	39	85	18	775	5	3	8	276	
Sämtliche												
Neubau	21 230	16 701	645 255	33 677	3 583	3 485	163 318	13 064	274	366	17 232	
Wiederaufbau	1 774	3 108	129 668	7 352	175	347	16 655	1 209	49	133	5 977	
Umbau g.z. Geb.	101	55	2 156	160	1	-	120	13	-	-	-	
Wiederher- stellung	-	-	8 467	360	-	-	324	36	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	98 429	3 473	-	-	1 804	113	-	-	23	
zusammen	23 105	19 864	883 975	45 022	3 759	3 832	182 221	14 435	323	499	23 232	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet
April 1953

genehmigt für:												
nehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen			Sonstige private Bauherren					Behörden, ö. - r.Körperschaften			
Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
1 350	255	294	14 241	901	8 923	6 037	261 604	16 284	388	377	17 861	1 528
450	54	129	5 947	344	1 062	1 684	74 688	5 123	25	44	2 300	130
-	1	-	4	2	79	41	1 264	136	1	-	100	1
-	-	-	18	2	-	-	3 791	308	-	-	6	1
11	-	-	424	35	-	-	34 123	2 944	-	-	905	78
1 811	310	423	20 634	1 284	10 064	7 762	375 470	24 795	414	421	21 172	1 738
(einschl. Anstalten)												
-	7	13	706	4	45	90	2 922	17	283	699	39 530	122
-	-	-	-	-	5	19	709	8	21	151	9 765	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	336	-
-	-	-	180	-	-	-	130	-	-	-	2 544	1
-	-	-	458	3	-	-	1 302	4	-	-	5 996	23
-	7	13	1 344	7	50	109	5 063	29	306	855	58 171	167
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
-	454	1 062	34 949	61	5 619	3 897	81 413	299	109	100	4 474	23
-	39	134	3 189	15	323	435	9 317	44	6	23	804	4
-	3	1	87	1	12	7	176	1	1	-	39	6
-	-	-	722	5	-	-	693	7	-	-	40	-
-	-	-	11 213	61	-	-	37 669	191	-	-	1 839	4
-	496	1 197	50 160	143	5 954	4 339	129 268	542	116	123	7 196	37
N i c h t w o h n b a u t e n												
-	119	40	1 580	-	1 045	206	4 265	20	126	36	1 160	4
-	1	1	6	-	11	4	176	4	3	4	135	-
-	1	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-
-	-	-	1 183	1	-	-	1 292	5	-	-	198	-
-	121	42	2 799	1	1 056	210	5 752	29	129	40	1 493	4
B a u t e n												
1 350	835	1 409	51 476	966	15 632	10 230	350 204	16 620	906	1 212	63 025	1 677
450	94	264	9 142	359	1 401	2 142	84 890	5 179	55	222	13 004	155
-	5	2	121	3	91	48	1 440	137	4	5	475	7
-	-	-	920	7	-	-	4 633	315	-	-	2 590	2
14	-	-	13 278	100	-	-	74 386	3 144	-	-	8 938	105
1 811	934	1 675	74 937	1 435	17 124	12 420	515 553	25 395	965	1 439	88 032	1 946

Tab. 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land		Wohnbau							Nichtwohnbau					
		insgesamt			darunter: Neubau				Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
		Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten							
							absolut 1000 DM	je Wohnung DM			je cbm umb. Raum DM			
												absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet														
Monatsdurchschnitt im Kalenderjahr	1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a)b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
nach Monaten:														
1952														
Februar		34 159	9 719	427 966	23 788	7 358	304 576	12 800	41	873	8 334	282 406	181 923	28
März		37 118	10 879	474 452	26 911	8 737	353 642	13 100	40	1 129	8 954	292 431	197 628	26
April		39 839	11 312	514 272	29 977	9 247	397 013	13 200	43	1 268	9 322	289 192	197 577	24
Mai		46 500	12 993	599 358	34 663	10 460	454 994	13 100	43	1 102	10 037	322 797	214 122	25
Juni		40 408	11 230	511 315	30 979	9 199	398 915	12 900	43	961	7 152	265 346	175 809	28
Juli		46 221	12 937	592 759	34 376	10 367	453 494	13 200	44	1 030	8 160	290 984	197 411	29
August		45 988	12 423	592 523	34 357	10 005	449 545	13 100	45	1 058	7 627	301 896	211 043	33
September		41 522	11 763	545 137	30 944	9 337	411 619	13 300	44	1 172	7 166	302 743	187 546	34
Oktober		45 537	12 645	598 212	34 420	10 104	459 744	13 400	46	1 130	6 856	298 323	202 146	35
November		38 759	10 792	511 069	29 576	8 637	393 027	13 300	46	1 000	7 199	279 888	180 407	31
Dezember		39 879 ^r	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	958 ^r	6 557 ^r	306 894 ^r	204 563 ^r	38
1953														
Januar		22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar		26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
März		40 741	11 447	554 307	29 136	8 988	405 334	13 900	45	878	7 480	285 103	179 171	28
April		44 047	12 833	617 411	33 111	10 463	469 605	14 200	45	975	7 031	266 564	175 650	28
April 1953 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 508	372	17 856	1 291	345	15 797	12 200	46	57	202	9 084	6 424	34
Hamburg		1 442	332	17 983	1 169	282	14 431	12 300	51	8	39	1 322	442	18
Niedersachsen		5 617	1 653	72 396	4 319	1 515	63 494	12 900	42	72	781	26 605	18 011	24
Bremen		598	164	7 856	275	78	3 698	13 400	47	10	28	2 194	1 175	70
Nordrh.-Westf.		12 276	3 612	171 226	8 017	2 538	115 297	14 400	45	196	1 274	53 971	38 140	35
Hessen		3 978	1 165	55 901	3 274	1 018	45 603	13 900	45	72	607	26 547	17 310	31
Rhld.-Pfalz		3 230	966	45 464	2 187	755	32 202	14 700	43	87	441	17 993	11 673	30
Baden-Württ.		7 109	2 221	112 044	5 233	1 845	85 224	16 300	46	202	1 185	50 119	30 672	30
Bayern		8 289	2 348	116 685	6 746	2 087	93 859	13 900	45	271	2 474	78 729	51 803	24

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes
im Monat April 1953

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf						auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch., reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohn- ungs- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, off.- rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:		
		Anzahl	um- bauer Raum cbm	Wohn- nungen Anzahl										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen DM	sonst. privaten Bau- herren DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Schleswig-Holstein	653	632	545,9	2,0	7,36	1 508	6,2	46,1	5,2	0,5	46,9	1,3	12 200	10 200	14 900	
Hamburg	283	257	1 097,3	4,5	10,66	1 442	8,5	62,6	5,2	0,2	32,0	-	12 300	11 900	13 000	
Niedersachsen	2 109	2 037	743,7	2,4	10,89	5 617	8,4	39,0	4,8	6,3	44,0	5,9	12 900	11 400	14 800	
Bremen	152	80	975,0	3,4	13,23	598	10,1	18,2	3,4	1,3	61,7	15,4	13 400	9 600	16 200	
Nordrhein-Westfalen	3 529	2 888	878,8	2,8	12,34	12 276	8,8	32,1	7,5	4,5	53,2	2,7	14 400	12 800	16 200	
Hessen	1 405	1 328	766,6	2,5	12,62	3 978	9,0	31,0	4,0	1,6	58,9	4,5	13 900	12 200	15 600	
Rheinland-Pfalz	1 171	982	768,8	2,2	14,34	3 230	10,2	30,5	-	2,0	63,6	3,9	14 700	12 000	17 100	
Baden-Württemberg	2 495	2 276	810,6	2,3	16,73	7 109	10,6	27,0	1,5	1,0	67,3	3,2	16 300	13 500	17 700	
Bayern	2 840	2 712	769,5	2,5	12,71	8 289	9,0	29,5	2,1	2,0	61,2	5,2	13 900	11 800	15 500	
Bundesgebiet	14 637	13 192	793,1	2,5	12,68	44 047	9,0	32,7	4,1	2,9	56,3	4,0	14 200	12 200	16 100	

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren ¹⁾	Behörden, Öff.- rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. privaten Bauherren	Behörden, Öff.- rechtl. Körpers- schaften			
															je Gebäude		
															cbm	Anzahl	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Schleswig-Holstein	359	349	547,3	0,10	3,75	202	833	17,3	54,0	24,7	33,6	38,3	23,5	51,7			
Hamburg	62	58	396,6	0,05	0,78	39	231	-	43,6	35,9	17,7	-	13,5	43,0			
Niedersachsen	1 118	1 088	682,9	0,05	4,00	781	1 174	13,7	77,6	7,6	24,2	33,8	19,9	45,6			
Bremen	29	25	640,0	0,16	3,69	28	471	42,9	14,2	42,9	(70,1)	25,0	37,3	(82,1)			
Nordrhein-Westfalen	1 116	1 032	1 068,8	0,11	3,89	1 274	918	28,5	51,2	18,3	34,5	36,1	27,5	53,8			
Hessen	949	920	600,0	0,05	5,99	607	1 370	10,2	67,2	15,8	31,3	28,4	24,9	46,5			
Rheinland-Pfalz	531	482	815,4	0,06	5,68	441	1 391	27,7	57,1	15,0	29,6	36,3	20,6	48,9			
Baden-Württemberg	1 378	1 285	805,4	0,09	7,48	1 185	1 770	25,5	58,2	15,8	29,6	28,1	22,7	55,0			
Bayern	2 926	2 799	780,0	0,06	8,58	2 474	2 696	10,1	77,6	12,2	23,7	34,7	17,9	58,8			
Bundesgebiet	8 468	8 038	776,1	0,07	5,47	7 031	1 443	17,8	66,3	14,5	28,1	33,3	21,1	53,9			

Den eingeklammerten () Zahlen liegen nur wenige Fälle zugrunde, so daß ihr Aussagewert von Zufälligkeiten bestimmt sein kann.

Tab. 4 Die in den Monaten Januar bis April fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten		
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit						
				1 und 2	3	4	5 und mehr			
				Wohnräumen einschl. Küchen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1952										
Rohzugang insgesamt	17 940	59 559	61 022	10 752	27 775	17 003	5 492	206 842	981	
1953										
Rohzugang insgesamt	14 052	53 388	54 444	9 133	26 474	14 694	4 143	181 818	444	
davon:										
Neubau	absolut	11 713	37 117	37 691	5 310	18 615	10 907	2 859	127 250	324
	vH	83,4	69,5	69,2	58,1	70,3	74,2	69,0	70,0	73,0
Wieder- aufbau	absolut	2 283	12 802	13 024	2 919	6 426	2 868	811	41 268	40
	vH	16,2	24,0	23,9	32,0	24,3	19,5	19,6	22,7	9,0
Umbau	absolut	56	158	175	42	70	47	16	577	6
gz.Gebäude	vH	0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	1,4
Wiederher- stellung	absolut	-	806	824	143	363	230	88	2 754	5
	vH	-	1,5	1,5	1,6	1,4	1,6	2,1	1,5	1,1
Umbau, Ausb.	absolut	-	2 505	2 730	719	1 000	642	369	9 969	69
Erweiterung	vH	-	4,7	5,1	7,9	3,8	4,4	8,9	5,5	15,5

Tab. 5 Die in den Monaten Januar bis April 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	Stadt- kreise	Land- kreise	1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
								Wohnräume einschl.Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	507	469	2,4	1 537	6,3	44,8	55,2	15,4	49,6	29,4	5,6	3,4	3,2
Hamburg	687	568	4,5	3 887	23,0	100,0	-	23,5	45,5	25,2	5,8	3,2	3,0
Niedersachsen	1 902	1 779	2,5	5 587	8,4	46,1	53,9	11,1	46,2	33,8	8,9	3,5	3,5
Bremen	219	126	2,6	727	12,2	100,0	-	9,9	44,4	35,6	10,1	3,7	3,5
Nordrh.-Westf.	5 817	4 352	3,2	23 781	17,1	71,5	28,5	21,3	52,1	20,9	5,7	3,3	3,0
Hessen	1 147	1 067	3,9	4 916	11,1	65,6	34,4	7,8	53,5	30,4	8,3	3,4	4,0
Rheinl.-Pfalz	686	532	1,9	1 836	5,8	46,2	53,8	8,3	43,7	29,0	19,0	3,8	3,7
Baden-Württ.	1 711	1 540	3,2	6 205	9,3	47,8	52,2	7,8	38,2	43,0	11,0	3,7	3,7
Bayern	1 376	1 280	3,5	5 968	6,5	67,7	32,3	20,3	47,8	24,4	7,5	3,2	3,2
Bundesgebiet	14 052	11 713	3,2	54 444	11,2	66,0	34,0	16,8	48,6	27,0	7,6	3,4	3,2